

WARUM



„Authentisch zu sein bedeutet, sich als echt zu empfinden und auch von anderen so gesehen zu werden. Authentisches Handeln wird nicht von äußeren Einflüssen bestimmt, sondern von der Person selbst entschieden. Unter Authentizität verstehen wir beispielsweise auch die Begriffe Echtheit, Integrität, Glaubwürdigkeit. Das Gegenteil von Authentizität ist Inszenierung.“



Nimm dein Horn, füll es mit Öl und mach dich auf den Weg nach Bethlehem.

Dort such Isai auf, denn ich habe einen seiner Söhne zum neuen König auserwählt.« ...

1.SAMUEL 16, 1



Als Isai und seine Söhne eintrafen, fiel Samuels Blick sofort auf Eliab, und er dachte: »Das ist bestimmt der, den der Herr als König auserwählt hat.«

Doch der Herr sagte zu ihm: »Lass dich von seinem Aussehen und von seiner Größe nicht beeindrucken. Er ist es nicht. Denn ich urteile nach anderen Maßstäben als die Menschen. Für die Menschen ist wichtig, was sie mit den Augen wahrnehmen können; ich dagegen schaue jedem Menschen ins Herz.«

1.SAMUEL 16, 6-7



Und so ließ Isai seine sieben Söhne an Samuel vorbeigehen. Zuletzt sagte Samuel zu Isai: »Der Herr hat keinen von ihnen auserwählt.

Aber sind das wirklich alle deine Söhne?« »Nein, der jüngste fehlt noch«, antwortete Isai. »Er ist auf den Feldern und hütet unsere Schafe und Ziegen.« Da forderte Samuel ihn auf: »Lass ihn sofort herholen! Wir werden uns nicht ohne ihn an die Festtafel setzen.«

So ließ Isai David holen. Er war ein gut aussehender junger Mann, mit rötlichen Haaren und schönen Augen. »Das ist er«, sagte der Herr zu Samuel, »salbe ihn!«

1.SAMUEL 16, 10-12



Euch Schriftgelehrten und Pharisäern wird es schlimm ergehen. Ihr Heuchler! Ihr seid wie weiß getünchte Gräber - mit einer sauberen, ordentlichen Außenseite, doch innen voller Gebeine und Schmutz.

Ihr gebt euch den Anschein rechtschaffener Leute, doch euer Herz ist voller Heuchelei und Gesetzesverachtung.

MATTHÄUS 23, 27-28



Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben.

SPRÜCHE 4, 23



Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.

Doch Gott erklärt uns aus Gnade für gerecht. Es ist sein Geschenk an uns durch Jesus Christus, der uns von unserer Schuld befreit hat.

Denn Gott sandte Jesus, damit er die Strafe für unsere Sünden auf sich nimmt und unsere Schuld gesühnt wird. Wir sind gerecht vor Gott, wenn wir glauben, dass Jesus sein Blut für uns vergossen und sein Leben für uns geopfert hat.

RÖMER 3, 23-28



Gott bewies seine Gerechtigkeit, als er die Menschen nicht bestrafte, die in früheren Zeiten gesündigt haben. Er handelte so, weil er Geduld mit ihnen hatte. Und er ist auch jetzt, in dieser Zeit, vollkommen gerecht, indem er die für gerecht erklärt, die an Jesus glauben.

Können wir nun stolz darauf sein, dass wir irgendetwas dazu getan haben, von Gott angenommen zu werden? Nein, denn das geschah nicht aufgrund unserer guten Taten, sondern allein aufgrund unseres Glaubens.

Wir werden durch den Glauben vor Gott gerechtfertigt und nicht durch das Befolgen des Gesetzes.

RÖMER 3, 23-28



Wer aber nicht liebt, kennt Gott nicht - denn Gott ist Liebe.

Gottes Liebe zu uns zeigt sich darin, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn das ewige Leben haben.

Und das ist die wahre Liebe: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns zuerst geliebt und hat seinen Sohn gesandt, damit er uns von unserer Schuld befreit.

1. JOHANNES 4, 8-10



Wer aber nicht liebt, kennt Gott nicht - denn Gott ist Liebe.

Gottes Liebe zu uns zeigt sich darin, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn das ewige Leben haben.

Und das ist die wahre Liebe: Nicht wir haben Gott geliebt, sondern er hat uns zuerst geliebt und hat seinen Sohn gesandt, damit er uns von unserer Schuld befreit.

1. JOHANNES 4, 8-10



Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt.

Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast!

Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl.

Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes.

PSALM 139, 13-15



Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt.

Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast!

Wunderbar sind deine Werke, das weiß ich wohl.

Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes.

PSALM 139, 13-15



Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war.
Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch
geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch
bevor der erste Tag begann.

Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott! Es
sind unendlich viele.

Wollte ich sie zählen, so sind sie zahlreicher als der
Sand! Und wenn ich am Morgen erwache, bin ich
immer noch bei dir!

PSALM 139, 16-18



- WAS WÜRDEST DU HEUTE TUN, WENN DU KEINE ANGST HÄTTEST UND GELD KEINE ROLLE SPIELEN WÜRDE?
- WORAUF BIST DU STOLZ, WENN DU AUF DEM STERBEBETT LIEGST?
- BEI WAS FÜHLST DU DICH ZUTIEFST LEBENDIG?
- WELCHE GRUPPEN, FREUNDE, BEZIEHUNGEN HELFEN DIR DABEI?

